

**Studienordnung für das Teilfach Klassische Philologie
im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften**

Vom 20. August 2016

Aufgrund von § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für das Teilfach Klassische Philologie des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften 22.03.2015 in der jeweils gelten- den Fassung.

§ 2 Ziele des Studiums

- (1) Mit Abschluss des Teilfaches Klassische Philologie verfügt der Studierende nicht nur über eine umfassende Sprachkompetenz, sondern auch, auf deren Grundlage, über Überblickswissen in verschiedenen Bereichen der antiken Kultur. Gleichzeitig hat er sich theoretische und methodische Grundlagen des Faches angeeignet und die Fähigkeit erworben, die sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitsweisen des Faches anzuwenden und nach wissenschaftlichen Grundsätzen eigene Fragestellungen zu formulieren und diese selbstständig zu bearbeiten. Der Studierende im Teilfach Klassische Philologie kann analytische, methodische und kommunikative Kompetenzen erarbeiten und ist in der Lage, sprach-, text- und kulturwissenschaftliche Sachverhalte, Mechanismen und Strukturen zu analysieren und zu reflektieren.

- (2) Der Absolvent des Teilfaches Klassische Philologie ist durch sein breites Wissen in den Bereichen Sprache, Literatur und Kultur und antiker Sprachen, durch die Kenntnis wissenschaftlicher Methoden sowie durch seine Fähigkeit der Abstraktion und der eigenständigen Erschließung von Problemfeldern dazu qualifiziert, vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen in verschiedensten Berufsbereichen zu bewältigen, z. B. Bildungswesen im tertiären Bereich, Verlagswesen, Medien und Journalistik, Kulturmanagement, Unternehmenskommunikation und Organisationen.“

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Neben den in § 3 der Studienordnung des Bachelorstudienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften genannten Zugangsvoraussetzungen gelten für das Teilfach Klassische Philologie als weitere fachliche Zugangsvoraussetzungen das Latinum sowie Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache auf Grundkursniveau, die in Regel über das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden.

§ 4
Aufbau und Ablauf des
Studiums

- (1) Das Studium umfasst neun Pflichtmodule.
- (2) Inhalte und Qualifikationsziele, Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.
- (3) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.
- (4) Die detaillierte Auflistung der Module ist der Anlage 2 der Studienordnung für das Teilfach Klassische Philologie des Bachelor-Studienganges Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften zu entnehmen.

§ 5
Inkrafttreten und Veröffentlichung

1. Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2016 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
2. Sie gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften ab Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften vom 20. April 2016 und der Genehmigung des Rektorates vom 16. August 2016.

Dresden, den 20. August 2016

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage 1: Modulbeschreibung

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| SLK-BA-KP-1E-KP | Einführung in Inhalte und Methoden der Klassischen Philologie | Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Inhalt des Moduls sind die Gegenstände und Methoden der Klassischen Philologie in ihren Grundzügen sowie die Grundelemente der antiken Metrik. Der Studierende kennt die grundlegenden Begriffe und Methoden des Faches sowie die Strukturprinzipien der antiken Metrik und nutzt diese Kompetenzen für die Erschließung von Texten. | |
| Lehr- und Lernformen | Einführungskurse (EK) (4 SWS), Selbststudium | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2V-AL. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausur im Umfang von 90 Minuten. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Klausur. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| SLK-BA-KP-1E-AL | Einführung in die antike Literatur | Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Gegenstände des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen aus dem Bereich der antiken Prosa und Dichtung. Der Studierende verfügt über Grundlagen- und Überblickswissen sowie erhöhte sprachliche Kompetenz im Bereich der antiken Prosa und Dichtung. | |
| Lehr- und Lernformen | Vorlesungen (V) (6 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2V-AL. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Testaten, einem Kurzbeitrag im Umfang von 10 Minuten und einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Sprachklausur dreifach und die Noten der Testate sowie des Kurzbeitrages zweifach eingehen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durch-führung. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| SLK-BA-KP-1-G | Sprachpraxis: Griechische Sprache | Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Gegenstand des Moduls sind die Inhalte des Graecums: die elementaren Grundlagen der Wort- und Satzlehre sowie die Anfänge der Satzmodi. Die zu erwerbende Kompetenz besteht in der erfolgreichen Anwendung. Qualifikationsziel ist die passive Beherrschung dieser Teilbereiche der griechischen Syntax. | |
| Lehr- und Lernformen | Übungen (Ü) (8 SWS), Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2-EW. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der –durch-führung. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| SLK-BA-KP-1-DL | Sprachpraxis: Deutsch – Latein für Anfänger | Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Gegenstand des Moduls ist die Lehre von der Kongruenz sowie die Kasuslehre. Nach Abschluss des Moduls beherrscht der Studierende aktive und passive Teilbereiche der lateinischen Syntax. | |
| Lehr- und Lernformen | Übungen (Ü) (4 SWS), Tutorien (T) (4 SWS), Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-2-EW. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 60 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| SLK-BA-KP-2V-AL | Vertiefung antike Literatur | Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Inhalte des Moduls sind Werke, Autoren oder Überblicksthemen aus dem Bereich Prosa und Dichtung. Der Studierende verfügt über konsolidierte und vertiefte fachliche Grundkenntnisse sowie grundlegende Kompetenzen der wissenschaftlichen Textinterpretation im Bereich der Prosa und Dichtung. | |
| Lehr- und Lernformen | Vorlesungen (V) (2 SWS) Proseminare (PS) (4 SWS), Übungen (Ü) (2 SWS), Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-KP-1E-KP und SLK-BA-KP-1E-AL. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für die Module SLK-BA-KP-3S-WP und SLK-BA-KP-3S-AL. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachklausur im Umfang von 90 Minuten, aus einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 60 Minuten und einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Minuten. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 14 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 420 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| SLK-BA-KP-2-EW | Sprachpraxis antike Sprache: Erweiterung | Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Inhalte des Moduls sind Tempora und Modi der einfachen und komplexen Sätze. Der Studierende beherrscht die Tempus-, Modus- und Nebensatzlehre. | |
| Lehr- und Lernformen | Übungen (Ü) (8 SWS), Tutorien (T) (8 SWS), Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau der Module SLK-BA-KP-1-G und SLK-BA-KP-1-DL. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul SLK-BA-KP-3-FG. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren im Umfang von 90 Minuten. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 240 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durch-führung. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| SLK-BA-KP-3S-WP | Spezialisierung: wissenschaftliche Perspektiven | Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Inhalte des Moduls sind Themen aus dem aktuellen Wissenschaftsdiskurs zur antiken Literatur einschließlich ihrer Werke und Autoren. Der Studierende ist in der Lage, an einem Forschungsthema im Hinblick auf den Wissenschaftsdiskurs Ziele zu definieren sowie Lösungsansätze und Konzepte zu erarbeiten und zu diskutieren. | |
| Lehr- und Lernformen | Seminare (S) (2 SWS), Konsultationen (KON) (Blockveranstaltung), Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-2V-AL. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden und aus einer mündlichen Prüfungsleistung im Umfang von 30 Minuten. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 330 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|--|--|
| SLK-BA-KP-3S-AL | Spezialisierung: antike Literaturwissenschaft | Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Inhalte des Moduls sind Werke, Autoren oder Spezialthemen aus dem Bereich der klassisch philologischen Literatur. Der Studierende verfügt über erweiterte Kenntnisse im Bereich der antiken Literatur und hat die Fähigkeit zur kompetenten Anwendung fachwissenschaftlicher Methoden auf ein spezielles Thema aus diesen Bereichen. | |
| Lehr- und Lernformen | Seminare (S) (2 SWS), Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-2V-AL. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer kombinierten Arbeit im Umfang von 120 Stunden. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der kombinierten Arbeit. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Semester angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der -durchführung. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester. | |

| Modulnummer | Modulname | Verantwortlicher Dozent |
|---|---|--|
| SLK-BA-KP-3-FG | Sprachpraxis: antike Sprache Fortgeschrittene | Dr. Markus Peglau (markus.peglau@tu-dresden.de) |
| Inhalte und Qualifikationsziele | Inhalte des Moduls sind fortgeschrittene Techniken des Übersetzens. Der Studierende beherrscht schwierigere Kapitel der Syntax. | |
| Lehr- und Lernformen | Übungen (Ü) (4 SWS), Selbststudium. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf Niveau des Moduls SLK-BA-KP-2-EW. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Teilfach Klassische Philologie sowie im Ergänzungsbereich Klassische Philologie der Studiengänge der Philosophischen Fakultät. | |
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Sprachklausuren im Umfang von jeweils 90 Minuten. | |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. | |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten. | |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz in den Lehrveranstaltungen und 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und der – durchführung. | |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst zwei Semester. | |

Anhang 2: Studienablaufplan mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Art, Umfang und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen ist

| Modulnummer | Modulname | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester | LP |
|--------------------|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|--------------------|-----------|
| | | EK/V/PS/S/T/Ü | EK/V/PS/S/T/Ü | EK/V/PS/S/T/Ü | EK/V/PS/S/T/Ü | EK/V/PS/S/T/Ü | EK/V/PS/S/T/Ü | |
| SLK-BA-KP-1E-KP | Einführung in Inhalte und Methoden der Klassischen Philologie | 2/0/0/0/0/0 | 2/0/0/0/0/0 PL | | | | | 5 |
| SLK-BA-KP-1E-AL | Einführung in die antike Literatur | 0/4/0/0/0/0 2 x PL | 0/2/0/0/0/2 2 x PL | | | | | 9 |
| SLK-BA-KP-1-G | Sprachpraxis: Griechische Sprache | 0/0/0/0/0/4 PL | 0/0/0/0/0/4 PL | | | | | 6 |
| SLK-BA-KP-1-DL | Sprachpraxis: Deutsch – Latein für Anfänger | 0/0/0/0/2/2 PL | 0/0/0/0/2/2 PL | | | | | 6 |
| SLK-BA-KP-2V-AL | Vertiefung antike Literatur | | | 0/2/2/0/0/0 PL | 0/0/2/0/0/2 2 x PL | | | 14 |
| SLK-BA-KP-2-EW | Sprachpraxis antike Sprache: Erweiterung | | | 0/0/0/0/4/4 2 x PL | 0/0/0/0/4/4 2 x PL | | | 12 |
| SLK-BA-KP-3S-WP | Spezialisierung: wissenschaftliche Perspektiven | | | | | 0/0/0/2/0/0 PL | KON PL | 12 |
| SLK-BA-KP-3S-AL | Spezialisierung: antike Literatur | | | | | 0/0/0/2/0/0 PL | | 6 |

| | | | | | | | | |
|----------------|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------------|-------------------|-----------|
| SLK-BA-KP-3-FG | Sprachpraxis antike Sprache: Fortgeschrittene | | | | | 0/0/0/0/0/2 PL | 0/0/0/0/0/2 PL | 6 |
| | Summe LP erstes Teilfach | 12 | 14 | 13 | 13 | 15 | 9 | 76 |

EK Einführungskurs
 KON Konsultationen
 LP Leistungspunkte
 PL Prüfungsleistung
 PS Proseminar
 S Seminar
 T Tutorium
 Ü Übung
 V Vorlesung